



Zahlreiche Zuschauer verfolgten das Versuchsschiessen.

NEUES STURMGEGWEHR 711

— Die Firma Sig Sauer will per 1. Januar 2025 das neue Sturmge-
wehr 711 auf den Markt bringen. Das
Gewehr, welches GP11-Patronen
verschießt, wurde im August von
erfahrenen Sportschützen an einem
Versuchsschiessen getestet.

5 Probe und 10 Einzelschüsse, so lautete das Programm am Versuchsschiessen anfangs August in der Schiessanlage Hüslimoos in Emmen. Der Testkandidat war das neue Sturmge-
wehr 711 der Firma Sig Sauer. Das Gewehr verschießt GP11-Munition und könnte dereinst für Sportschützen interessant werden. «Es geht darum Erfahrungen

zu sammeln, damit per Januar 2025 die Zuteilung in die entsprechende Kategorie erfolgen könnte», sagte SSV-Vorstandsmitglied Renato Steffen, welcher das Versuchsschiessen in Emmen organisierte.

WIE GEHT ES NUN WEITER?

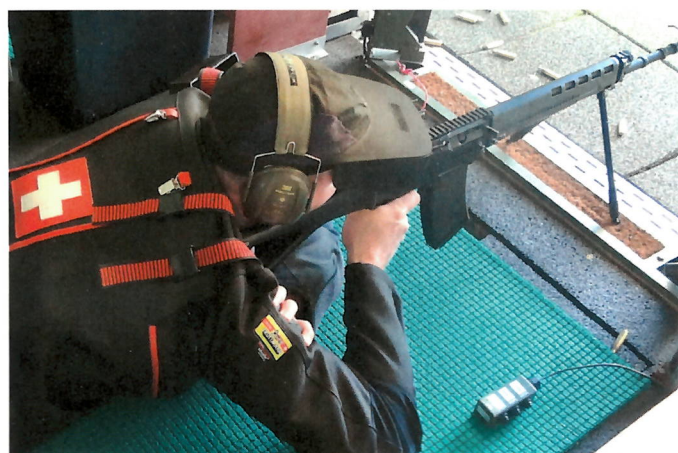
Die Resultate aus dem Versuchsschiessen in Emmen werden nun durch die Abteilung Gewehr und später in der Kommission Breitensport des SSV analysiert und besprochen. Laut Steffen ist es theoretisch möglich, das neue Sturmge-
wehr 711 per Januar 2025 in ein entsprechendes Feld einzuteilen und somit an Wettkämpfen zuzulassen.

Eine allfällige Änderung der RSpS (Regeln für das sportliche Schiessen) müsste die Präsidentenkonferenz im Dezember absegnen.

Unabhängig der Zuteilung ist laut Steffen aber eines schon jetzt klar: «Nicht schießen darf man mit dem neuen Gewehr die Bundesübungen (Feldschiessen und Obligatorisches Programm), da es sich nicht um eine Ordonnanzwaffe handelt. Ebenfalls nicht zugelassen wäre es an historischen Schiessen.»

Erhältlich ist das neue Sturmge-
wehr 711 bei der Firma Sig Sauer in Neuhausen am Rheinfluss. Der Preis war bis Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Das neue Gewehr wurde in Emmen LU ausführlich getestet.



Fotos: Heinz Bolliger



Das neue Sturmge-
wehr 711 von Sig Sauer.